

NR. 266

# VIVA ST. PAULI



OFFIZIELLE STADIONZEITUNG  
DES FC ST. PAULI



[www.fcstpauli.com](http://www.fcstpauli.com)

# UND LOS!



**22. SPIELTAG: FC ST. PAULI – 1. FC NÜRNBERG**  
**ANSTOSS: MONTAG, 12.2.2018, 20:30 UHR**

**ABHÄNGIG.  
PARTEILICH.  
BEREIT.**

# FC ST. PAULI VS. 1. FC NÜRNBERG

Die Ballform. Die Dauer des Spiels. Die Anzahl der Spieler. Die Regeln: Viel mehr steht vor Anfang eines Fußballspiels nicht fest, und viel mehr braucht es auch nicht. Denn je weniger vorgegeben ist, desto mehr kann passieren. Darum: Hells Bells, Einlauf, Anpfiff – und los!

Womit dieser Aufmacher schon zu Ende sein könnte. Herrlich verrückt!

Aber vielleicht auch ein bisschen bequem. Zumal es zu unseren heutigen Gästen nicht ganz wenig zu sagen gibt. Ein „Wisst ihr noch?“-Moment jagt den nächsten: Das DFB-Pokal-Viertelfinale 1965/66 zum Beispiel, als der Zweitligist vom Millerntor mit Spielern wie Hans-Joachim „Hansi“ Thoms, Ingo Porges, Werner Pokropp und Peter „Oschi“ Osterhoff gegen den Pokalsieger von 1962 und Meister von 1961 90 Minuten lang ganz dicht an der Sensation war – und knapp mit 0:1 ausschied.

Oder der 16. Oktober 2010, als am achten Spieltag der Erstliga-Spielzeit 2010/2011 mit dem 3:2 gegen den FCN endlich der erste Heimsieg nach dem bislang letzten Aufstieg ins Oberhaus gelang (Tore: Asamoah, Ebbens und Bruns). Oder das 3:2 der Nürnberger im Meisterschafts-Halbfinale 1948. Oder, natürlich, das Aufstiegsspiel 2001, als Siegtorschütze Deniz Baris und der FC St. Pauli sämtliche ungeschriebenen Gesetze des Fußballs, alle Regeln der Wahrscheinlichkeitsrechnung und gefühlt auch die Schwerkraft außer Kraft setzten.

Von solchen Extremwerten ist das Ekstasometer am Millerntor derzeit weit ent-

fernt. Fünf Punkte zum unteren, neun zum oberen Relegationsplatz: So sieht das Tabellenbild für den FC St. Pauli nach dem vergangenen Spieltag aus. Nach dem 3:1-Auswärtssieg in Dresden vom 25. Januar hatten viele sich Anderes erträumt.

Für den 1. FC Nürnberg dagegen könnte es zurzeit kaum besser laufen. Die letzte Niederlage (0:1 in Heidenheim) liegt dreieinhalb Monate zurück, in der Tabelle ist nur Düsseldorf besser, und mit nur drei Punkten Abstand ist die Tabellenspitze vor dem aktuellen Spieltag zum Greifen nah.

„Der Beweis, dass sich eine Mischung aus Mut und Pragmatismus auszahlt“, so der Taktikblog „Spielverlagerung.de“ in einer Teamanalyse über den Erfolg des Clubs: „Als Interimstrainer verlor Michael Köllner mit dem 1. FC Nürnberg in der vergangenen Saison sechs von elf Spielen und wurde anschließend dennoch fest eingestellt.“

Bevor Köllner im März 2017 die Nachfolge von Alois Schwartz antrat, hatte er die U21 der Nürnberger trainiert und das Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) geleitet; im Verein ist er seit Sommer 2016. „Die Aufgabe bei meinem Amtsantritt war, das NLZ so zu strukturieren, dass der Verein zukunftsfähig ist. Darauf lag mein voller Fokus“, blickt er zurück: „Daher war das Verlangen, eine Profimannschaft zu übernehmen, nicht so groß.“ Vielleicht auch, weil der FCN zu diesem Zeitpunkt Elfter war, vom Aufstieg weiter entfernt

als vom Abstieg. Nicht einmal ein Jahr später werden ganz andere Statistiken errechnet: „Nürnberg strebt Richtung Rekord-Aufstieg“, schrieb die „Augsburger Allgemeine“ nach dem 4:1 des FCN gegen Erzgebirge Aue vom vergangenen Spieltag: Acht Mal aus der 2. in die 1. Bundesliga, das hat noch kein anderer Verein geschafft.

Seine Arbeitsweise beschreibt Köllner betont pädagogisch: „Ich bin kein Trainer, der klare Automatismen vorgibt. Die Spieler sollen aus einer hohen Trainingsfrequenz Automatismen ableiten. Spieler brauchen Entscheidungsfreiheit“, so der 48-jährige Sportfachwirt und DFB-Fußballlehrer: „Konfuzius sagt: ‚Was du mir sagst, das vergesse ich. Was du mir zeigst, daran erinnere ich mich. Was du mich tun lässt, das verstehe ich.‘ Nur so funktioniert echtes Lernen.“

Was Konfuzius noch so sagt? „Über das Ziel hinausschießen ist ebenso schlimm wie nicht ans Ziel kommen“ zum Beispiel. Ein wertvoller Ratschlag, möchte man meinen; ist ja auch gut 1500 Jahre alt und stammt (anders als diese Stadionzeitung) von einem echten Philosophen.

Denn wenn das mit den „Clubberern“ so weitergeht wie in den letzten Wochen, müsste wohl nicht nur Konfuzius sich allmählich Sorgen machen: Vorzeitiger Aufstieg? Plötzlicher Spannungsabfall, ganze Spieltage vor Schluss? Das wäre nun wirklich übers Ziel hinausgeschossen. Vielleicht sollten die drei Punkte heute lieber auf dem Kiez bleiben?

## INHALT

	SEITE
Zum Spiel	2
Heim-Interview mit Dimitrios Diamantakos	3
Spendierhosen/Ehrenwerte Gesellschaft	4
Gäste-Interview mit Michael Köllner	5
UnterstützerClub	6
Vorspiel	7
Statistik/Tourplan	8
Tabelle/Spieltag/Gegengeraden-Gerd	9
Young Rebels	11
Museum/ Solidarität mit Babelsberg	13
Rückblick	14
KIEZHelden	15
Fanladen/Kurz notiert/Impressum	16

## GEGNERINFOS

### VERSCHWENDER

Wer die aktuelle Tordifferenz des FCN (43:26) aus Perspektive des FC St. Pauli (22:34) betrachtet, könnte leise Neidgefühle entwickeln. Kein Team hat in den 21 bisherigen Spieltagen mehr Treffer erzielt, nur drei (Düsseldorf, Sandhausen und Braunschweig) haben weniger kassiert. Macht unterm Strich +17 Tore und 40 Punkte. Noch nicht ganz der FC Bayern (bei Redaktionsschluss +35 Tore und 53 Punkte in Liga 1) – aber findet Ihr das nicht vielleicht doch ein klitzekleines Bisschen unbescheiden, liebe Gäste?

### VERWANDLER

Apropos Tore: Mehr als zwei Drittel der Nürnberger Treffer 2017/18, nämlich 31 von 43, sind durch nur vier Spieler

erzielt worden. An der Spitze der Nürnberger Torjägerliste steht Stürmer Mikael Ishak (12 Treffer), gefolgt von Mittelfeldmann Hanno Behrens (7) sowie Angreifer Cedrik Teuchert (inzwischen bei Schalke 04) und Mittelfeldspieler Kevin Möhwald (je 6).

### VETERANEN

FCN gegen FCSP: Das ist ein echter Fußballklassiker. Wer wissen möchte, welche Spieler diese Begegnung am häufigsten miterlebt haben, landet bei zwei echten Legenden: Ex-Nationalkeeper Andreas „Andi“ Köpke (11-mal) und Mehrfach-Aufsteiger, Welpokalsiegerbesieger und Ex-(Co-)Trainer André „Truller“ Trulsen (13-mal). Darauf eine Trullerfaust!

### SOZIALISTEN

Nirgendwo geht es geselliger zu als am Millerntor, jedenfalls nach Besucherzahlen: Mit einem Schnitt von 29.310 steht der FC St. Pauli vor Dynamo Dresden (27.893) auf Platz 1 der Zweitliga-Zuschauertabelle. Trotz seines rund 20.000 Plätze mehr fassenden Stadions folgt der 1. FC Nürnberg (26.832) erst auf Rang drei.

Auch was die Zahl der Fans und Follower in sozialen Medien angeht, hat Braun-Weiß die Nase vorn: Während dem FCN auf Twitter niemand etwas vormacht (rund 274.000 vs. 203.000), sind Facebook (593.000 zu 330.000) und Instagram (90.000 zu 52.000) eindeutig braun-weiß.

Präsentiert von:



DIMITRIOS DIAMANTAKOS

„VOM GEFÜHL HER  
BIN ICH SCHON SECHS  
MONATE HIER“



Dimitrios Diamantakos. Der zweite Winterneuzugang des FC St. Pauli ist kein wirklich Unbekannter. Zwei Tore und zwei Torvorlagen konnte der Stürmer bereits gegen die Kiezkicker erzielen. Wie gut, dass der 24-Jährige nun für uns kickt. Wir sprachen mit der Nummer 45 über seine Startelf-Premiere, seine ersten Tage in Hamburg und das heutige Spiel.

*Moin Dima, acht Minuten waren bei Deinem Startelf-Debüt in Heidenheim gespielt und Dein Sturmkollege Aziz Bouhaddouz hatte gerade die 1:0-Führung geschossen. Eigentlich lief es ganz gut.*

Ja, es lief tatsächlich nicht schlecht. Vor und direkt nach unserem Tor waren wir am Drücker und haben das Spiel kontrolliert. Doch dann haben wir innerhalb von nur einer Minute zwei Treffer kassiert. Nach dem Seitenwechsel wollten wir die Partie natürlich noch drehen und haben gepresst. Nach dem dritten Gegentreffer wurde es aber schwer. Wir haben es dennoch weiter versucht und auch Chancen herausgespielt. Wir nehmen mit, dass wir nicht aufgegeben und uns zumindest Möglichkeiten herausgespielt haben.

*Was war Dein Gefühl auf dem Platz, als wir zwei Treffer innerhalb kürzester Zeit kassiert haben?*

Das ist der Fußball. In einer Minute kannst Du ein Spiel gewinnen, aber auch verlieren. In meinen Augen war der Tag einfach unglücklich. Erst mit den beiden Toren und auf der anderen Seite hatten wir kein Glück mit unseren Möglichkeiten. Der Ball ging entweder an die Latte oder knapp am Tor vorbei. Das ist aber das Spiel. Ich hoffe, dass das Glück auf unserer Seite ist und wir uns die drei Punkte im nächsten Spiel wieder zurückholen.

*Du hast in Deinem zweiten Spiel direkt von Anfang an gespielt. Wie hat es sich angefühlt?*

Ich war glücklich, dass ich so schnell in der Startelf stand. Doch natürlich braucht es noch ein wenig Zeit, bis ich bei einhundert Prozent bin. Da geht es vor allem um das Zusammenspiel mit den Kollegen. Bisher habe ich nur eine Woche mit den Jungs trainiert und zwei Spiele gemacht. Ich glaube, dass es von Spiel zu Spiel besser wird.

*Was war Dein erster Gedanke, als klar war, dass es für Dich zu uns nach Hamburg geht?*

Zum Ende hin war es in Bochum nicht leicht für mich. Als ich hörte, dass es die Möglichkeit gibt, nach Hamburg zu wechseln, habe ich direkt gesagt, dass ich dorthin möchte. Natürlich kennt man den Verein und seine Tradition. Außerdem habe ich bereits gegen die Jungs gespielt und die Erfahrung machen dürfen, wie das Millerntor auf einen Spieler wirken kann. Das ist natürlich Wahnsinn.

*Konntest Du in den vergangenen Wochen bereits etwas von der Stadt kennenlernen?*

Ehrlich gesagt war alles etwas hektisch in den letzten Wochen. Aktuell kenne ich nur die Innenstadt und den Weg zum Training (lacht). Aber ich habe ja zum Glück noch etwas Zeit und freue mich darauf, alles in Ruhe kennenzulernen.

*Apropos Kennenlernen. Wie läuft's mit den Teamkollegen?*

Die haben mich super aufgenommen und gleich in die Mannschaft integriert. Ich bin ihnen sehr dankbar, dass sie mich so freundlich und hilfsbereit empfangen haben. Sie sind sofort auf mich zugegangen und haben mir Tipps gegeben und mir so die Integration enorm erleichtert. Vom Gefühl her bin ich schon sechs Monate hier.

*Hast Du das in der Form schon einmal erlebt?*

So wie hier? Nein! Normalerweise brauchst du länger, um dich einzugewöhnen, was ja in jedem Job ganz normal ist. Bei St. Pauli ist man aber von Anfang an sehr nah dran an den Jungs. Das habe ich so noch nie erlebt.

*Wie hast Du St. Pauli in den Spielen mit dem KSC wahrgenommen?*

Es war immer schwer, am Millerntor zu spielen. Einmal habe ich mit dem KSC hier 2:1 gewonnen, einmal gab es eine 5:0-Packung. Für jedes Team muss es schwer sein, hier bei uns zu gewinnen. Das müssen wir für uns nutzen.

*Über Dich wird geschrieben, dass Du ein Spieler bist, der in der Box nur einen Kontakt benötigt. Wie siehst Du Dein Spiel? Ich sehe mich nicht nur als Strafraumstürmer. Es hängt davon ab, wie wir spielen. Spielen wir mit einer oder mit zwei Spitzen. Wir haben nicht die Vorgabe, nur im Strafraum auf Zuspiele zu warten, sondern sollen auch am Spiel teilnehmen. Und das möchte ich auch.*

*Direkt zu Beginn hast Du gesagt, das Millerntor hat Dich ein wenig an Spiele in Griechenland erinnert. Wie wichtig sind Emotionen für Dein Spiel?*

Natürlich sind Emotionen enorm wichtig. Mit Fans im Rücken, die dich bedingungslos unterstützen, hast Du einfach eine andere Kraft.

In Griechenland ist es auch so, aber dort ist es auch negativer. Es gibt mehr Gewalt im Stadion. Am Millerntor ist es bedeutend positiver und etwas gesünder (schmunzelt).

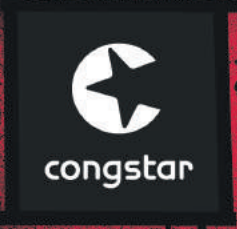
*Nun geht's am Wochenende gegen ein Spitzenteam. Der 1. FC Nürnberg hat gerade einen Lauf. Was ist in so einem Spiel wichtig? Klar, Nürnberg ist natürlich eine gute Truppe. Dennoch werden wir unsere Chancen haben und natürlich wollen wir die Punkte am Millerntor behalten. Für uns wird es darum gehen, dass wir den richtigen Mix hinbekommen. Wir müssen kämpfen, dürfen das Fußballspielen aber nicht vergessen.*

Vielen Dank für das Gespräch!

Text: Lennart Förster  
Fotos: Witters



HAUPTSPONSOR



NICHTS WIRD VON ALLEINE GUT

AUSRÜSTER



VON ST. PAULI



betway

ok. energy drink



KIEZKÖNIG



GESUNDHEITS-PARTNER



fritz-kola

hella mineralbrunnen



KAPITÄN



STAMMSPIELER



KIEZHEDEN

EHRENWERTE GESELLSCHAFT: 67rockwell Consulting GmbH, a.hartrott Deutschland (GmbH & Co.) KG, Aarsleff Rohrspannung GmbH, AB Kreislauf GmbH, Achnitz & Partner, Adolf Würth GmbH & Co. KG, ADM Hamburg AG, Aegean Petroleum B&M GmbH, AIO All in One Marketing, Albers-Hansen GmbH, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, Albrecht Elektrotechnik GmbH, Alcotrans Container Line GmbH, alsteradio GmbH & Co. KG, alstria office REIT-AG, Alvern Media, Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Andreas Jensen Büsum e.K., Andreas Nestler Fußbodentechnik, Andreas Schmidt GmbH, Anwaltskanzlei Bartram & Niebuhr, AON Risk Solutions, Apex GmbH, Argeo LED-Lighting GmbH, ASAHL-LITE OPTICAL (Europe) GmbH, ASP Grundbesitz GmbH, Audi Zentrum Flensburg (AZF), Avanti GmbH, Awayes, Bernd, Axions IT Solutions, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, BACARDI GmbH, Bank Julius Bär Europe AG, Barclaycard - Barclays Bank PLC, BASISORTH GmbH, Basté & Lange GmbH, Baustion, Michael, Bechtle GmbH-IT-Systemhaus Hamburg, BELFOR Deutschland GmbH, Benefactor GmbH, Bergamont Fahrrad Vertrieb GmbH, Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitär GmbH, besamex, betway, BFM Franchise GmbH, Blakläder Deutschland GmbH, Blue Expeditors, Bochler GmbH Haustechnik, Boller, Hans-Joachim, Boyens, Dr. Christian, Brammer, Iris-Anke, Brands Fashion GmbH, BREEZE Project (Germany) GmbH, Bretterbude GmbH & Co.KG, Bright Skies GmbH, Brillux GmbH & Co. KG, Brinkmann, Hans-Ulrich, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUSEN, Brown-Forman Deutschland GmbH, BS-UNI-BAU GmbH, Buck Fassadentechnik GmbH & Co. KG, Bullerei GmbH & Co.KG, Busch & Simon Innenausbau GmbH, C. Thomsen GmbH, CARISSA Einzelhandel- und Tankstellenservice GmbH & Co. KG, Gerigk, Stefan, germain GmbH, Getränkefachmarkt Glaschütte 85 Jatzka, GEI Gesellschaft für Injektortechnik mbH, GimmeFive, gip / Gesellschaft für Immobilien- und Projektberatung mbH, Global Fruit Point GmbH, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, GOTTBURG Energie- und Wärmetechnik GmbH & Co. KG, Götz & Todtenhaupt GmbH, G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG, GRIMM backt Märlchen GmbH & Co.KG, Groth & Co. Bau- und Beteiligungs GmbH & Co.KG, GymPro UG, Hagen & Kruse GmbH & Co. KG, Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburger Morgenpost GmbH, Hamburger Rail Service GmbH & Co.KG, Hamburger Sparkasse AG, Hamburger Volksbank, Handelskantor Seevelde GmbH, Hans Hermann Bornhold GmbH, Hansa Mineralbrunnen GmbH, Hansoatsoft GmbH, Hansoatsofischer Drahthandel GmbH, Hanse Bereederung GmbH, Hanse Lounge, HanseMerkur Krankenversicherung AG, Hansen Shipping GmbH, HanseVision GmbH, Hass + Hatje GmbH, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Heers & Brockstedt Umwelttechnik, Heik MH GmbH, Heiko Miersen GmbH, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, HEK Hansa Edelstahl Kantor GmbH, Hempel Germany GmbH, Henri Benthack GmbH & Co. KG, Herbert Krönig Bauausführungen GmbH, Herbert Labarre GmbH & Co. KG, Herm & Sommer GmbH, Hermann Kohlhof GmbH, Heuristika Unternehmensberatung, Highstreet Design GmbH, Hilker & Pohl GmbH, Hillmann & Ploog (GmbH & Co.) KG, HKL Baumaschinen GmbH, HL Hanseatische Logistik GmbH, Howe Robinson Partners, HSG - Hamburger Sanierungsgesellschaft mbH, HTS Hanse Travel Service GmbH, HVM GmbH & Co. KG, ICEWIND Prod.- und Vertriebsges. mbH & Co. KG, Ingelore Plate Unternehmens-Service, inmedia.it Gesellschaft für Informationstechnologie mbH, inton media-service GmbH, IP Deutschland GmbH, IPS GmbH, J.J. Darboven GmbH & Co. KG, Joeger Holding A/S, Jeß, Harald, Johann Bunte Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Joma Umwelt-Beratungsgesellschaft mbH, Jordan, Tietz und Partner GmbH, JOTUN (Deutschland) GmbH, JS-Beregnungstechnik, Jung von Matt AG, JUNGA BAU GMBH, KAIFU-LODGE, KAMSS GmbH & Co. KG, Kanzlei Dr. Hensen, Bowen & Kollegen, Kara Tankstellen GmbH, Karl Gladigau GmbH, Karl Källner GmbH, Karl Petersen Bauausführungen GmbH, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, Keya Hausverwaltung & Unternehmensberatung, KG CDL-Leasing GmbH & Co. KG, Kiezbühne GmbH, KI netprint GmbH, Kiva Capital Family Office GmbH & Co.KG, KKH Kaufmännische Krankenkasse, Kneip, Ansbert, Knoop, Sebastian, KONE GmbH, Kantor für Marketing/Management/Coaching, Kantor New Media GmbH, Konzeptwerk, Köster Marine Proteins GmbH, Krauss Gebäudemanagement GmbH, Krüger & Schomberg GmbH, KTN Grossmann GmbH, Lamblich, Thomas, Levi Strauss Germany GmbH, Lichtblick SE, LLS Bauträger GmbH & Co. KG, Lottelohden Ltd, Lüchou Baustoffe GmbH, Lüdx Warenkantor GmbH, LÜDEX-Service GmbH & Co KG, m+p consulting Hanse GmbH, Maack & Company Steuerberatungs GmbH, Malerbetrieb Otto Maass GmbH, Malerbetrieb DIE PARTNER GmbH, Malerbetrieb Martin Höfs GmbH, Manfred Roesse Haustechnik, Manhattan GmbH, Mantikor c/o Heimat Hamburg, Martin Meyer GmbH, Matzen Immobilien GmbH & Co. KG, May, Gregor, May & Co. Wohn- und Gewerbebauten GmbH, MCF Corporate Finance GmbH, ME-LE Energietechnik GmbH, MEBA Blechverarbeitung GmbH, Meinicke & Berthel Rechtsanwälte PartGmbH, Melle Dachbaustoffe GmbH, Merchandise für Goods, Merck, Peter, METRO Cash & Carry Deutschland GmbH, Meyer, Sven, Meyer-Glitza, Frese GmbH & Co. KG, Meyer & Umland Beteiligungsges. mbH, Michael Weiß-Schmidt Architektur mbH, Minkner GmbH, MINX Print Solofahrzeugvermietung GmbH, Stat Control GmbH, MMM Consulting GmbH, MMP-Services GmbH, Mohr, Nicolas, MOD Offsetdruck GmbH, Montoplast of North America, Inc., multi-com GmbH & Co. KG, Multiversum Beteiligungs AG, Muskelus, Klaus, MWO Gesellschaft zur Herstellung von chemisch-technischen Produkten mbH, Naturfreunde MV GmbH, NavXperience GmbH, Netfuss GmbH, Netzpiloten AG, neue leben Lebensversicherung AG, Niebuhr Wealth Consult GmbH, NORDPOL+, nordrohr GmbH, Notariat Bergstraße, Novum Group Holding GmbH, Novum Hotels Holding GmbH, nup wahrenum hamburg GmbH, Oerding, Johannes, Online Marketing Rockstars, OptimalNederland B.V., Ortnor, Harald, Otto, Frank, Otto Wulff Bauunternehmung GmbH, Panther-Batterien GmbH, Participia Holding GmbH, Pawlik Consultants GmbH, Penning Sanitär GmbH & Co. KG, Peter Jensen GmbH, Peter Kiege -Import/Export, Peters, Michael, petersen + co GmbH, PHAT CONSULTING GmbH, Philipp und Keunje GmbH, Philips Lighting GmbH, Pinck Ingenieure Consulting GmbH, Plate-Service GmbH, PLUS BAU Projektentwicklungs GmbH, Posselt, Florian, PPF Immobilien Management GmbH, PPS. Imaging GmbH, Praxis am Eppendorfer Markt, Privatbrauerei ERDINGER WEISSBRÄU Werner Brombach GmbH, ProfimiET Hamburg GmbH, Profolics Deutschland GmbH, Quality Interactions, PFI-Spinnmanagement GmbH, Imme Bräu, R. Beckmann GmbH, Ratisson BLU Hotel Hamburg, Raithel Verwaltungen GmbH, Raschke, von Knobelsdorff, Heiser, Ratschman Brauerei GmbH, Rebstock, Jörg, Rechtsanwälte Lehmann & Behrens, Rechtsanwältin Oberthür & Partner, rechte hahn architekten, REHAG ELEKTRONIK GmbH, Remondis GmbH, Rheid, Christopher, Rindchen's Weinkontor GmbH & Co. KG, Riever Broenner Susat Mazars GmbH & Co. KG, Rosenberg IT Consult, Roto Dach- und Solartechnologie GmbH, Rudolf Sievers GmbH, SAVE Assecuranzbureau OHG, Saint Elmo's Hamburg GmbH & Co. KG, Saint-Gobain Weber GmbH, Salzbranner KG, SaM-Power GmbH, Sasserath Munzinger Plus GmbH, Saunus, Wolfgang, Schröder Pflanzen Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, Schuffert Elektro-Technik GmbH, Schulze-Johns, Dieter, Schünemann, Jörg, sea chefs Cruise Services GmbH, Seetec, Semmelhaock-Logistik GmbH, Seniorenpartner Elisabeth Gehlert, Service-Bund GmbH & Co. KG, Semmelhaock-Logistik GmbH, sg media + marketing GmbH, SL-WHV Immobilien GmbH, Smurfit Kappa Recycling GmbH, Soft-Park GmbH, Sonntag Associates GmbH, Sozietät Brautrecht & Zacher, Spiegel & Pohlvers Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, Sporthaus Germania, Sports United GmbH, Stöck, Turm Saline GmbH, Twisten, Heiner, U! Sports GmbH, UAM Media Group GmbH, Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, UIS Uppenkamp Internationale Spedition GmbH, UK2 Architektur & Design GmbH, Under Armour, U-Need GmbH, Unilever Deutschland GmbH, Universal Container Services GmbH, Valora Holding Germany GmbH, Varton Product Support GmbH, VELOX GmbH, VELLUX Deutschland GmbH, Vellia Umweltservice Nord GmbH, vesseltracker.com GmbH, Vision tools, VIVANIUM GmbH, VIVATIS PHARMA GmbH, Viva con Agua, von Boetticher, Dr. Christian, W. Hartmann & Co. (GmbH & Co. KG), WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, Weisschmidt Architekt, Werekka, Joachim, Whirlpool Import GmbH, Wibbeltext Nord GmbH, WIENERS + WIENERS GmbH, Wilhelm A.F. Meyer GmbH, Wilkens Baustoffe GmbH, Will, Jörg, Willi Kreykenbohm Spedition GmbH, Willi Pohl GmbH & Co.KG, willy.tel GmbH, WITAL Logistics GmbH, Wittenberg, Henning, Witthöft Immobilien GmbH, WM SE, Woydt, Tjark H., WRAGE Verpackungsgesellschaft, Wülfing Zeuner Rechel Rechtsanwältin Partnerschaft, Zander, Holger, Zimmerer Martens GmbH, ZytoService Deutschland GmbH

MICHAEL KÖLLNER

# „AM SCHAFKOPFTISCH WÜRDE ICH DAS SELBSTBEWUSSTSEIN MEINER SPIELER ZERSTÖREN“

Als Michael Köllner vor genau elf Monaten am 12. März 2017 als Interimscoach das erste Mal an der Seitenlinie in Nürnberg Platz nahm, hatte der Club gerade das Derby in Fürth 0:1 verloren und stand auf Platz elf im Niemandsland der Tabelle. Heute sind die Franken mit 40 Punkten und Rang zwei auf Bundesligakurs. Wir haben mit dem Cheftrainer des FCN gesprochen – über seine ungewöhnliche Doppelrolle, fränkische Kartenspiele und den Schlüssel zum Erfolg.



*Moin Herr Köllner, wie viel Anteil hat die gute Teamchemie beim FCN am sportlichen Erfolg?*

Vorab: Bei uns gibt's nicht immer nur gute Laune. Schön, wenn der äußere Eindruck so ist, aber diese gute Laune müssen auch wir uns hart erarbeiten. Respektvoller und ehrlicher Umgang miteinander ist Grundvoraussetzung und natürlich ist die Stimmung ein wichtiger Baustein für den sportlichen Erfolg. Aber ich gebe Ihnen recht, bei uns ist dies schon seit meinem Start sehr ausgeprägt und wächst auch immer weiter.

*Ist der außergewöhnliche Zusammenhalt trotz der jüngsten Abgänge von Cedric Teuchert (zu Schalke) und Patrick Kammerbauer (zu Freiburg) ein möglicher Trumpf, Spieler zu halten, die woanders höher spielen oder mehr verdienen könnten?*

Diese Frage lässt sich nicht seriös beantworten. Am Ende gehen hier alle einem Beruf nach und wenn man ein deutlich besser dotiertes Angebot bekommt, dann wechselt man den Arbeitgeber. So verfährt eigentlich jeder Arbeitnehmer – egal in welcher Branche er oder sie arbeitet. Wir tun aber alles dafür, dass alle Spieler hier eine große Wärme verspüren und erstklassig aus- und weitergebildet werden.

*In Nürnberg wurde schon immer viel Wert auf die Jugendarbeit gelegt. Sie sind neben dem Cheftraineramt weiterhin Teil des Leitungsteams des NLZ. Warum haben Sie sich für die Doppel-funktion entschieden?*

Mein Weg in der NLZ-Leitung bzw. in der Nachwuchsarbeit war inhaltlich noch nicht beendet, als der Ruf zum Cheftrainer der Profis kam. Grundsätzlich gilt: Wir müssen den Verein wirtschaftlich konsolidieren und sportlich an bessere Zeiten anknüpfen. Das geht entweder mit einer großen finanziellen Investition oder mit guten Verpflichtungen und guter Nachwuchsarbeit.

*Als Oberpfälzer in Franken darf die Schafkopfrunde im Mannschaftsbus nicht fehlen. Haben Sie den Spielern mittlerweile mit dem einen oder anderen Solo ihre Grenzen aufgezeigt?*

Es freut mich, dass wir wieder eine Schafkopfrunde im Bus haben, aber ich selbst habe noch nicht eingegriffen. Zum einen haben wir genügend Spieler. Zum anderen tut man als Trainer alles für selbstbewusste Spieler - und am Schafkopftisch würde ich das dann wieder zerstören (lacht).

*Vor der Saison hat Schiedsrichter Felix Brych nach einem Testspiel unter seine Leitung Ihr System gelobt und zu Bedenken gegeben: „Deine Spieler müssen viel laufen. Ich hoffe, die halten das durch.“ Welche Eigenschaften brauchen Ihre Spieler außer der Lauffreude, um in Ihrem System zu funktionieren?*

Um das alles aufzuzählen, reicht der Platz in der Stadionzeitung bestimmt nicht aus, darüber könnte man Bücher schreiben. Generell geht es um Wissbegierde und eine hohe Aufnahmefähigkeit, um technische und taktische Abläufe zu verinnerlichen. Wir versuchen, die Spieler auf alle Szenarien vorzubereiten, die ihnen auf dem Feld begegnen können. Daher muss man auch eine gewisse Stress- und Frustrationstoleranz entwickeln.

*Hanno Behrens hat vor der Saison angekündigt, torgefährlicher werden zu wollen und hat jetzt bereits sieben Treffer erzielt. Auch Mikael Ishak (zwölf Treffer) hat einen Lauf. Wie erklären Sie sich die Entwicklung?*

Das zeigt, dass man auch in einer Profimannschaft die Spieler durch gutes Training sowie eine gut ausgewogene Mannschafts- und Spielerführung noch vorantreiben kann. Das, was wir bei Hanno und Mikael sehen, eigentlich könnte man auch jeden anderen unserer Spieler aufführen, ist das Produkt ihrer eigenen Einstellung und unserer Trainingsarbeit.

*Als Tabellenweiter mit schon 40 Punkten ist der Aufstieg aktuell natürlich ein Thema. Wäre der Club denn bereit für die 1. Bundesliga?*

Das ist hypothetisch. Jetzt müssen wir erst einmal für das Spiel gegen St. Pauli bereit sein. Und da ist es egal, wie viele Punkte wir davor geholt haben. Wir beschäftigen uns nicht mit zukünftigen Szenarien, sondern mit dem Hier und Jetzt.

*Mit 22 Punkten steht der FCN in der Auswärtstabelle an der Spitze. Warum läuft es in fremden Stadien so erfolgreich?*

Ich glaube, dass wir auswärts ein Stück weit kompakter an die Sache herangegangen sind. Zuhause ist die Erwartungshaltung hoch, der Gegner steht dafür sehr tief. Es liegt aber auch daran, dass wir mittlerweile eine gut entwickelte Mannschaft haben, die wenig Chancen braucht und mit wenigen Aktionen ein Spiel entscheiden kann.

*Beim jüngsten Auftritt zuhause gegen Aue (4:1) war diese Effektivität entscheidend, nachdem es zuvor im Max-Morlock-Stadion manchmal noch hakte. Musste die junge Mannschaft erst lernen, mit dem Druck vor heimischem Publikum umzugehen?*

Ich glaube nicht, dass es etwas mit Druck zu tun hat. Wir hatten in der Hinrunde einfach auch ein paar unglückliche Spielverläufe. Zum Beispiel im Hinspiel gegen St. Pauli, als wir zwar die bessere Mannschaft waren, aber kurz vor Schluss aus einer Unachtsamkeit heraus den Knock-Out hinnehmen mussten. Mittlerweile ist unser Spiel besser ausbalanciert, daher kommen wir nun auch zuhause besser in Fahrt.

*Heute stehen Sie erstmals am Millerntor an der Seitenlinie. Ein Spiel wie jedes andere oder sind Sie vor der Premiere sogar ein wenig aufgeregt?*

Jedes Spiel ist etwas Besonderes – egal an welchem Ort. Ich war vor einigen Jahren bei einem Spiel gegen Aue am Millerntor im Stadion. Da hat man gesehen, welche Stimmung hier herrscht. Trotzdem muss man sich als Trainer auf das Spiel konzentrieren und ich genieße es dann hoffentlich hinterher - wenn wir gewonnen haben (lacht).

*Die abschließende Frage: Was für ein Spiel können wir heute erwarten?*

Ich erwarte ein hoch intensives Spiel, in dem um jeden Zentimeter gekämpft wird - und für uns, dass wir etwas mitnehmen auf St. Pauli.

*Vielen Dank, Michael Köllner!*

Text: Janek Brunner  
Foto: Witters

Fanräume St. Pauli  
Heiligengeistfeld 1 A  
20359 Hamburg

TERMINE 2018:  
13.02. / 27.02. / 13.03. /  
10.04. / 24.04. / 08.05. /  
22.05. / 12.06.

GPS: 53.554415, 9.968887

**U3** St. Pauli

Kostenlose Rechtsberatung  
Free legal advice

WIR SIND DER

**FCSP**  
UNTERSTÜTZER  
CLUB

Holiday Travel by Karstadt | Reisebüro Sydow | cohen+dobernigg BUCHHANDEL | Jungbluth Piercing + Tattoo | sternklar GmbH | Wilhelm Borchert GmbH | Junges Hotel Hamburg | GZN Glaszentrum Nord | Last Personal Planung | Trentmann-Gromotka GmbH orthopädieschuhtechnik | K2KONZEPT GmbH | Monday Consulting GmbH | northern lights text & kommunikation GmbH | Café Libertad Kollektiv | Reisebüro FAIRLINES | STURM und DRANG GmbH | Imbiss bei Schorsch | Paradies Optik | KAIFU Fahrschule | die Werteküche - Agentur für Kochen und Kommunikation | ARCOTEL Onyx Hamburg | Rechtsanwalt Oktay Uzun | St. Pauli Textilreinigung | FRAULEIN BOB FRISEURE | net(t)print - Die freundliche Druckkompetenz | Jens Witt, Fa. Wackelpeter | „Kleine Pause“ | Outdoor Cine GmbH | Ambulanter Pflegedienst Wacken und Umgebung | MY PLACE Hotel | St. Cosmas-Apotheke i.d. Endoklinik | Elektroinstallation Frank Schwartau | Adelante GmbH Umzüge | PHILU Präsente mit Pfiff! Werbemittelhandel Rabe | Rollerambulanz | MENSCHENZOO | AluMark GmbH | Diakonie St. Pauli gGmbH | Galaxy Reisen | Gustav Jerwitz Künstlerbedarf | rumpdialog Werbeagentur | Sailing and More - Segeln erleben | REDPACK Brand Design GmbH | bolasco Import GmbH | Fahrschule Larsen | Lüders & Stange KG | Kfz-Rep. Werkstatt A. Godenrath | August Harms GmbH & Co. KG | REGIO-IMMOBILIEN | STUDIOTEMPS GmbH | abj Architekten Bauingenieure | Postalo GmbH | Kantstein Architekten Busse + Rampendahl | Hansa Funktaxi eG 211211 | Restaurant Südhang | Die Rösterei Coffeum | Keyolution4U - gastronomischer Dienstleistungs- & Personalservice | Rammin Gebäudemanagement | WE LOVE arbuying GmbH | Köster Marine Proteins GmbH | Evers-Druck GmbH | Hanseatisches Baukontor GmbH | Neuenkirchener Heidekartoffel Handelsges. mbH | Dalgin Express e.K. | Haug & Schulz GbR | Buchhandlung ZweiEinsDrei GbR | DSWK e.K. Druckerservice Werner Krug e.K. | Offroad Manufaktur Hamburg | Art of Tax Steuerberatungsgesellschaft mbH | Fachübersetzungen Fix International Services GmbH | Wirkung Plus GmbH | Anna Tewes Kommunikation GmbH | Hamburg City Ink | Schnurpeil Funk & Kommunikationstechnik GmbH | Reifen Center Gerhard Stengel | 3raumfilm GmbH | AGIL personaldienst nord GmbH & Co. KG | ARIAD Asset Management GmbH | Schiller-Friseur | Hané GmbH | Hanot e.K. | VSH Vorratsschutz und Hygiene GmbH | PIAS Germany GmbH | mlv Werbeagentur GmbH | Anni Steinhagen-Immobilien | Süd-Nord Kontor GmbH | Maack Feuerschutz GmbH & Co. KG | Stöffkontor Jenny Brodersen GmbH | Gesundheitshafen hamburg. | No-Stress-Training GbR | Die Bildschaffler GmbH | brink & martens GmbH | SFG [Kommunikation+Design] | GO SIMPLE LIMITED GRÜNDUNG | FALC Immobilien Hamburg | handwerktechnikdesign | SM-Filmdienst Hamburg | Pilatesstudio Alsterdorf | ARTE Express | Net Inventors GmbH | Maximum Value GmbH - der PolicenverBESSERer | Dirk Struwe Medienvermarktung | LeuchTek GmbH | Elektro-Gemeinschaft Hamburg | Red Carpet Event | Jörg F. Hohage Reinigungs-Service | petersen-graphics! Jens Petersen | BOBBY&FRITZ GmbH | EHRENBERG Kommunikation GmbH | WAC Wagner Consulting GmbH | WWK Vorsorge und Vermögenscenter Sascha und Bernd Petersen | Mortensen Immobilien | ajax Loktechnik GmbH & Co. KG | März Network Services GmbH | Simple Cycle | itw Zietz GmbH | 17:30 | elbmarketing | Human Resource Kontor | Nordlux GmbH | digital STRAIK GmbH | Laudert GmbH + Co. KG Medienproduktion | Pflegediakonie Hamburg-West/Südholstein gGmbH | Flash-U Agentur für Fotoautomaten | Lieblings CaféBar | Herzblut St. Pauli | Karten-Terminal-Service oHG | GODDE-BETON GmbH | Mädchenfilm GbR | Martin Goerlich, Bilanzbuchhalter IHK | FM-Technik GmbH | Universal Container Service GmbH | W. Klein Elektrotechnik GmbH | Wohnungsunternehmen Theo Urbach GmbH & Co. KG | BZE Okoplan | Dipl.-Volkswirt Ragnar Schnellbacher Steuerberater | Claus Kröger e.K. | Schlüssel-Reese GmbH | Die Schaumstoffschwester Lübeke GmbH & Co. KG | Uwe Warnecke Sanitärtechnik GmbH | polargold GmbH | tp traffic-partner | Heinrich F. Weise KG - Grafischer Betrieb & Verlag | quadcore GmbH | YoHo - the young hotel | Elektro Schmelzer | Siemke & Co. Brücken- & Ingenieurbau GmbH | EuroKaufion Service EKS GmbH | antea ag | Elektro 2000 Elektrotechnik GmbH | FahnenFleck GmbH & Co. KG | ausfahrt.com ApS | nawes GmbH & Co. KG | HONICO eBusiness GmbH | KLINDT WORTH GmbH | ACP IT Solutions AG | six million glasses | WINDWARD INSURANCE BROKER GmbH | ATLAUA Shipping GmbH | Oellerking Gebäudeservice | Brütt Kühllogistik GmbH | Fihumin-Gesellschaft m.b.H | Nils Oldag Schweißtechnik GmbH | Baumschlagler Eberle Architekten | KiezGerüst-Fahrgerüste für den Bau | CleanOne Gebäudeservice GmbH & Co. KG | Gebhardt Instruments Prüfservice GmbH | elkind | Hanzz Wurst | MKC Marcus Klackenköpfer | Momati24.de Trendmöbel GmbH | JURGEN TITTEL IMMOBILIEN | Jaeger & Dancker GmbH | Zahnarztzentrum Astratum | Hans Otto GmbH | Elbe Erlebnisstörns GmbH | Freudenhaus St. Pauli | PRO REHA PLENT HAUS GmbH | MDT Germany GmbH | PMP Vermögensmanagement | AMD Produktion GmbH & Co. KG | Hammonia Reisebüro GmbH | SKT Sonderfahrzeuge, Kühlfahrzeuge, Transporter GmbH | Solidarische Hilfe im Alter SHA GmbH | elblabs | Amsterdam Headshop | Hotel Commodore | BURU 504 | Kanzlei BNM Hamburg | G2Landschaft Landschaftsarchitekten | House of Coffee | alternus GmbH | Holzwelten Tischlerei GmbH | CNA International Executive Search | E & M Lokstedter Reisepavillon GmbH | Kale&Me GmbH | Hotel Pacific | TUI Deutschland GmbH, FIRST Reisebüro - Orchideen | WERBEWERKSTATT GMBH | ThermoTraffic GmbH | ALG Aktiv Leben GmbH | Concept-Immobilien GmbH | Scheel Metall GmbH | Grill-Kontor Hamburg GmbH | Arbeitsschutz Zentrum Petrich | KupferKrug Riege Hotel-Restaurant | Niemann Architekten | Alsterfit Magnussen GmbH | SMV Schacht Musikverlage GmbH & Co KG | MASH Steakhouse | AOR Alstertaler Oberflächen Reparaturdienst | fleisch24.de | Otto Meyer & Co. GmbH | V.I.E.L Coaching + Training | Hirschberg Umzüge & Transporte e.K. | hema Markisen & Rolladen GmbH | Ganzoni-Catering | Optical Art Digital & Film GmbH | NESK Versicherungsmakler, Necati Sarikaya | Maus Immobilien GmbH | Kiezjungs | Cordula Natusch, Konzept - Text - Redaktion

[www.unterstuetzerclub.com](http://www.unterstuetzerclub.com)



VS.



# BACK ON TRACK

Der FCI ist wieder in die Erfolgsspur zurückgekehrt und kann sich Hoffnung auf den Wiederaufstieg machen. Die nächsten Wochen werden für Ingolstadt wegweisend.

Das Jahr 2018 hatte für die Anhänger des FC Ingolstadt zunächst nicht viel Anlass zur Freude geboten. Bis die regionale Konkurrenz aus Fürth kam. Denn das grün-weiße Kleeblatt scheint in dieser Spielzeit eher dem FCI Glück zu bringen, als den Franken. Schon zum dritten Mal kam es zu der Begegnung – und zum dritten Mal gingen die Ingolstädter als Sieger vom Platz. Wie schon in der Hinrunde (1:0) und im DFB-Pokal (3:1).

Nur dass es dieses Mal mit 3:0 sogar noch deutlicher ausging. Der Sieg bedeutete nicht nur das Ende einer Minikrise, nachdem aus den vorangegangenen sechs Partien nur sechs Punkte geholt worden

waren, sondern auch, dass der Bundesligaaufsteiger auf Tuchfühlung zur Tabellenspitze bleibt und die direkte Rückkehr in die Beletage nach wie vor im Bereich des Möglichen liegt.

Großen Anteil daran haben Alfredo Morales und Dario Lezcano, die in den letzten vier Partien je zweimal trafen und so für eine etwas freundlichere Punkteausbeute sorgten. Dazu fand auch Sonny Kittel, der mit acht Treffern und acht Assists die interne Scorerliste deutlich anführt, gegen Fürth seinen Torriecher wieder. Damit dürfte Cheftrainer Stefan Leitl zumindest mit seiner Offensivabteilung versöhnt sein und mit erst 23 Gegentoren stellt der FCI

die drittbeste Defensive der Liga. Mit Aue warte jetzt ein Team mitten in der Krise auf die Schanzer. Eigentlich zumindest auf dem Papier eine machbare Aufgabe.

Danach kommt aber noch Besuch aus Hamburg und der hat mit dem FCI noch eine kleine Rechnung offen. Das Hinspiel am Millerntor endete nämlich eher deutlich zugunsten der oberbayerischen Gäste. 0:4 hieß es zur Pause und auch beim Schlusspfeiff. Wer sich als so großzügiger Gastgeber erwiesen hat, kann wohl mindestens erwarten, dass ihm beim Gegenbesuch die Tore ähnlich offen stehen.

Text: Moritz Piehler

## GEGNERINFOS: FC Ingolstadt 04

Stadion	Audi-Sportpark
Anschrift	Am Sportpark 1, 85053 Ingolstadt
Fassungsvermögen	15.000
Zuschauerschnitt	9.789
Entfernung vom Millerntor	703 km
Höhe über NN	374 m
Wurst	3 Euro
Bier	3,50 Euro
Stadionhymne	"Schanzer Herz"
Platzierung letzte Saison	17. (1. Bundesliga)

**SONNABEND**  
**17.2.2018**  
**13:00 UHR**

# Sei ok, sei bunt!



ok.- energy drinks erhältst Du in den Filialen von:





Rückennummer	Name	Vorname	Einsätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Ballkontakte	Pässe	Fehlpass	Torschüsse	Vorlagen	Tore	Zweikämpfe	gewonnen (in %)	verloren (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Trikolpaten
<b>TOR</b>																				
1	Heerwagen	Philipp				1890	887	583	220											Annemarie Schlote
30	Himmelmann	Robin	21																	Michael Busse
33	Brodersen	Svend																		Dieter Kleist
<b>ABWEHR</b>																				
2	Schoppenhauer	Clemens	2	1	1	87	97	81	25	1			21	48	52	1				Dirk Bülow
3	Sobiech	Lasse	17	1		1461	1130	839	173	21		3	319	75	25	22	3			Jörg Fritzsche
4	Ziereis	Philipp																		Stefan & Philipp Haberlandt
5	Keller	Joel																		
6	Avevor	Christopher	20	1	1	1688	1168	903	118	8			307	62	38	16	1			Manuela Gibson-Avevor
8	Dudziak	Jeremy	15	2	5	1079	810	494	95	9	1	2	207	59	41	8	3			Bastian Weidlich
15	Buballa	Daniel	19		3	1641	1253	802	199	3	2		304	57	43	14	2			Dierk Schulz
16	Hornschuh	Marc	6		2	519	396	280	28	1			123	54	46	6				Stefan Kostrewa
19	Zander	Luca	17	1		1440	1072	623	178	7	2		319	53	47	19	3			Martin Rother
27	Kalla	Jan-Philipp	6	5		144	126	74	29	1			53	53	47	3	1			Uwe Becker
35	Koglin	Brian																		Martin Rother
39	Park	Yiyong	2	1		97	53	31	11				20	50	50	3	1			Larissa Klaffke
<b>MITTELFELD</b>																				
7	Nehrig	Bernd	18		4	1471	1059	910	130	19	1		299	57	43	30	2	1		Bernd Fischer
10	Buchtmann	Christopher	12	1		1014	633	424	71	28	2	4	134	50	50	15	2			Tom & Marc Lindemann
13	Miyachi	Ryo																		K. Pohlers & A. Spiegel
14	Möller Dæhli	Mats	12	3	5	831	473	326	52	10			161	46	54	7				Rainer Bohlmann
20	Neudecker	Richard	7	4	2	291	192	104	35	5	1	1	98	42	58	4				Daniel Siemers
22	Sahin	Enk	16	4	6	1083	782	426	130	18	2	2	317	48	52	15	2			K. Pohlers & A. Spiegel
23	Flum	Johannes	19	8	4	1155	887	708	122	9	2	2	200	52	48	16	3			Markus Steinberg
28	Sobota	Waldemar	20	1	7	1582	1004	613	156	32	1	4	310	47	53	16	2			Andreas Petersen
31	Litka	Maurice	10	6	2	413	284	159	46	11			111	44	56	4				Dieter Kleist
37	Choi	Kyoungrok	2	2		9	3			2										Helmut Grahli
41	Zehir	Ersin																		
42	Verlinden	Thibaud																		
<b>ANGRIFF</b>																				
9	Bouhaddouz	Aziz	15	4	3	1014	456	257	104	34		1	306	44	56	20	2	1		Arne Lieber
11	Allagui	Sami	20	3	9	1442	577	321	95	34	3	2	346	40	60	26	2			Franz Steinberger
29	Schneider	Jan-Marc	9	7	1	297	118	63	21	7		2	95	39	61	4				Stefanie Weise
45	Diamantakos	Dimitrios	2	1	1	96	32	24	5	1			25	20	80	2				
<b>TRAINER</b>																				
MK	Kauczinski	Markus																		Ernst Mende
MG	Gellhaus	Markus																		
MH	Hain	Mathias																		
JE	Emonts	Janosch																		

1. FC NÜRNBERG	
<b>TOR</b>	
1	Kirschbaum, Thorsten
24	Bredlow, Fabian
30	Kreidl, Johannes
<b>ABWEHR</b>	
2	Jones, Miso
3	Garcia, Ulisses
4	Ewerton José, Almeida Santos
6	Sepsi, Laszlo
22	Valentini, Enrico
23	Leibold, Tim
28	Mühl, Lukas
33	Margreitter, Georg
34	Lippert, Dennis
<b>MITTELFELD</b>	
8	Hufnagel, Lucas
13	Werner, Tobias
14	Möhwald, Kevin
15	Stefaniak, Marvin
17	Kerk, Sebastian
18	Behrens, Hanno
20	Jäger, Lukas
29	Erras, Patrick
31	Petrak, Ondrej
35	Fuchs, Alexander
37	Alushi, Enis
38	Löwen, Eduard
<b>ANGRIFF</b>	
7	Salli, Edgar
9	Ishak, Mikael
11	Zrelak, Adam
21	Palacios, Federico
<b>TRAINER</b>	
Trainer: Köllner, Michael	
Co-Trainer: Schommers, Boris	

Stand 8.2.2018

**TOURPLAN**

SPT.	DATUM	ZEIT	PAARUNG	ERG.	TORSCHÜTZEN	SCHIEDSRICHTER	ZUSCH.	TAB.
1	28.7.	20:30	VfL Bochum : <b>FC St. Pauli</b>	0:1	0:1 Buchtmann (65.)	Dankert	27.500	3
2	7.8.	20:30	<b>FC St. Pauli</b> : Dynamo Dresden	2:2	1:0 Buchtmann (22.), 1:1 Hartmann (29.), 2:1 Buchtmann (69.), 2:2 Röser (73.)	Winkmann	28.699	6
Pokal	14.8.	18:30	SC Paderborn : <b>FC St. Pauli</b>	2:1	1:0 Wassey (41.), 2:0 Antwi-Adjey (79.), 2:1 Allagui (90.+1)	Jablonski	15.000	
3	18.8.	18:30	SV Darmstadt 98 : <b>FC St. Pauli</b>	3:0	1:0 Großkreutz (8.), 2:0 Kempe (49., FE), 3:0 Stark (82.)	Aarnink	17.400	10
4	26.8.	13:00	<b>FC St. Pauli</b> : 1. FC Heidenheim	1:0	1:0 Flum (90.+3)	Siewer	29.546	8
5	11.9.	20:30	1. FC Nürnberg : <b>FC St. Pauli</b>	0:1	0:1 Sobota (63.)	Schlager	27.375	5
6	16.9.	13:00	<b>FC St. Pauli</b> : FC Ingolstadt 04	0:4	0:1 Kittel (6.), 0:2 Träsch (33.), 0:3 Lezcano (40.), 0:4 Kittel (45.+3)	Schröder	29.380	7
7	19.9.	18:30	Holstein Kiel : <b>FC St. Pauli</b>	0:1	0:1 Flum (44.)	Osmers	11.995	7
8	23.9.	13:00	<b>FC St. Pauli</b> : Fortuna Düsseldorf	1:2	0:1 Usami (9.), 0:2 Hennings (23.), 1:2 Sahin (34.)	Brych	29.546	8
9	1.10.	13:30	Eintracht Braunschweig : <b>FC St. Pauli</b>	0:2	0:1 Buchtmann (76.), 0:2 Sahin (80.)	Gräfe	22.695	6
10	13.10.	18:30	<b>FC St. Pauli</b> : 1. FC Kaiserslautern	1:1	1:0 Allagui (63.), 1:1 Andersson (77.)	Stegemann	29.546	7
11	23.10.	20:30	SV Sandhausen : <b>FC St. Pauli</b>	1:1	1:0 Stiefler (80.), 1:1 Schneider (90.)	Schmidt	8.514	6
12	27.10.	18:30	<b>FC St. Pauli</b> : FC Erzgebirge Aue	1:1	1:0 Dudziak (33.), 1:1 Kempe (70.)	Kempkes	28.742	5
13	4.11.	13:00	1. FC Union Berlin : <b>FC St. Pauli</b>	1:0	1:0 Polter (90.+2)	Dankert	22.012	6
14	19.11.	13:30	<b>FC St. Pauli</b> : SSV Jahn Regensburg	2:2	0:1 Grütner (21.), 0:2 Adamyan (24.), 1:2 Sobiech (40.), 2:2 Allagui (45.)	Heft	29.546	7
15	26.11.	13:30	SpVgg Greuther Fürth : <b>FC St. Pauli</b>	4:0	1:0 Wittek (33.), 2:0 Raum (45.), 3:0 Narey (72.), 4:0 Green (79.)	Thomsen	10.810	8
16	1.12.	18:30	Arminia Bielefeld : <b>FC St. Pauli</b>	5:0	1:0 Putaro (38.), 2:0 Dick (53.), 3:0 Hartherz (62.), 4:0 Kerschbaumer (77.), 5:0 Klos (85.)	Kempter	22.826	14
17	10.12	13:30	<b>FC St. Pauli</b> : MSV Duisburg	2:2	0:1 Wolze (38., FE), 1:1 Sobota (57.), 2:1 Sobiech (63., FE), 2:2 Iljutenko (81.)	Dietz	29.546	15
18	18.12.	20:30	<b>FC St. Pauli</b> : VfL Bochum	2:1	1:0 Sobiech (34.), 2:0 Schneider (49.), 2:1 Hinterseer (75.)	Steinhaus	29.005	10
19	25.1.	20:30	Dynamo Dresden : <b>FC St. Pauli</b>	1:3	0:1 Sobota (8.), 0:2 Neudecker (71.), 0:3 Sobota (82.), 1:3 Röser (88.)	Aytekin	28.706	8
20	28.1.	13:30	<b>FC St. Pauli</b> : SV Darmstadt 98	0:1	0:1 Jones (7.)	Stegemann	29.546	10
21	3.2.	13:00	1. FC Heidenheim : <b>FC St. Pauli</b>	3:1	0:1 Bouhaddouz (8.), 1:1 Beermann (15.), 2:1 Thiel (16.), 3:1 Verhoek (48.)	Alt	12.300	11
22	12.2.	20:30	<b>FC St. Pauli</b> : 1. FC Nürnberg					
23	17.2.	13:00	FC Ingolstadt : <b>FC St. Pauli</b>					
24	25.2.	13:30	<b>FC St. Pauli</b> : Holstein Kiel					
25	4.3.	13:30	Fortuna Düsseldorf : <b>FC St. Pauli</b>					
26	10.3.	13:00	<b>FC St. Pauli</b> : Eintracht Braunschweig					
27	17.3.	13:00	1. FC Kaiserslautern : <b>FC St. Pauli</b>					
28	31.3.-2.4.		<b>FC St. Pauli</b> : SV Sandhausen					
29	6.-9.4.		FC Erzgebirge Aue : <b>FC St. Pauli</b>					
30	13.-16.4.		<b>FC St. Pauli</b> : 1. FC Union Berlin					
31	20.-23.4.		SSV Jahn Regensburg : <b>FC St. Pauli</b>					
32	27.-30.4.		<b>FC St. Pauli</b> : SpVgg Greuther Fürth					
33	6.5.	15:30	<b>FC St. Pauli</b> : Arminia Bielefeld					
34	13.5.	15:30	MSV Duisburg : <b>FC St. Pauli</b>					

WIRD PRÄSENTIERT VON  
**ok.-**



# FUSSBALLDISPO



Gerhard von der Gegengerade, 55, besser bekannt als Gegengeraden-Gerd, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen die Investorenbibel „Überziehen – aber richtig“ der HSH Nordbank AG hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen. Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild: [www.gegengeraden-gerd.de](http://www.gegengeraden-gerd.de) • [facebook.com/gegengeradengerd](https://facebook.com/gegengeradengerd) • [twitter.com/gg\\_gerd](https://twitter.com/gg_gerd)

## MOIN ZUSAMMEN!

Bloß gut, dass Fußball nicht wie ein Bankkonto funktioniert. Zwar reden alle ständig von „Punktekonto“ und so. Aber was es nicht gibt beim Fußballkonto, das ist der Dispositionskredit oder salopp „Dispo“. Und das finde ich gut. Denn sonst würde das vielleicht so ablaufen:

„Ja, moin, Herr Fußballbankbeamter, XY mein Name. Ich würde gern ein paar Flanken von meinem Fußballkonto abheben.“

„Oho, Sie wollen investieren? Mutig, mutig!“

„Ja, nicht? Und packen Sie ruhig noch nen Schwung Torschüsse drauf, heute hau ich richtig einen raus!“

„Sie wissen aber schon, dass Sie die irgendwann auch in Tore verwandeln müssen, oder? So allmählich rutschen Sie ins Minus ...“

„Aber klar! Was soll ich denn sonst damit machen?“

Und so weiter. Komisches Konto, wo man die eine Sache (Flanken und Torschüsse) abhebt und nur eine andere (Tore) einzahlen kann, aber heutzutage stehen immer so merkwürdige Sachen in Allgemeinen Geschäftsbedingungen, da fällt das gar nicht auf.

Wäre also alles gut und schön. Wenn nach dem Fußballbankbesuch nicht Spiele wie gegen Darmstadt und Heidenheim herauskämen.

Heidenheim! Es soll ja Menschen geben, die nur wegen dieses Ortes wieder in die Kirche eingetreten sind. Um sich maximal

von allem zu distanzieren, was „Heide“ heißt. Weil es an diesem fußballgottverlassenen Platz für Anhänger des heiligen Sankt Pauli traditionell so wenig zu holen gibt, dass in Heidenheim investierte Torschüsse und Flanken nur unter „hochspekulativ, Totalverlust wahrscheinlich“ verbucht werden können.

Vergessen wir also unser 1:0 (IN Heidenheim! Ich dachte, ich dreh durch). Die Freude, die Hoffnung, das Staunen. Vergessen wir das – denn nur so können wir auch das 1:1, 1:2 und 1:3 vergessen. Und, Freunde, das ist besser so.

Vielleicht ist Heidenheim einfach unser jährliches Zimmer ohne Aussicht. Man bucht es, weil man muss. Und ist froh, wenn man wieder zu Hause ist. Aber Darmstadt? DARMSTADT? Gegen die haben wir doch gerade erst gewo ... Oh, Moment, sehe gerade, das war 1992.

2018 wäre das fast was geworden. Wenn ein Sieg gegen Heidenheim wie eine Reise zum Mars ist, dann war Darmstadt 2018 höchstens der Mond: erreichbar und in Sichtweite. Irgendwer ist sogar schon mal dagewesen, aber das ist lange her.

Hat es sich gelohnt, die ganzen Flanken zu investieren? Die Kopfbälle, die Lattentreffer, die abgelenkten Schüsse? Wenn ein einziger blöd aufgeditschter Ball bedeutet, dass alles umsonst war? Wenn am Ende trotzdem 0:1 auf der Anzeigetafel steht? Drei Spiele im neuen Jahr, und schon knietief im Fußballdispo!

Bloß gut, dass Fußball eben nicht wie ein Bankkonto funktioniert. Heute Abend steht alles wieder auf 0. Also Flanken und Torschüsse eingesteckt – und los!

Zinslose Grüße  
**EUER GERD**

## 2. BUNDESLIGA 2017/18

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkte.
1	Fortuna Düsseldorf	21	13	4	4	33:22	11	43
2	1. FC Nürnberg	21	12	4	5	43:26	17	40
3	Holstein Kiel	21	9	9	3	40:26	14	36
4	MSV Duisburg	21	9	6	6	32:30	2	33
5	FC Ingolstadt	21	9	5	7	32:23	9	32
6	SV Sandhausen	21	9	4	8	25:19	6	31
7	Jahn Regensburg	21	9	3	9	33:30	3	30
8	Arminia Bielefeld	21	8	6	7	32:30	2	30
9	1. FC Heidenheim	21	8	5	8	33:37	-4	29
10	1. FC Union Berlin	21	7	7	7	36:30	6	28
11	FC St. Pauli	21	7	6	8	22:34	-12	27
12	Dynamo Dresden	21	7	5	9	29:32	-3	26
13	Eintracht Braunschweig	21	5	10	6	26:24	2	25
14	VfL Bochum	21	6	5	10	18:26	-8	23
15	Erzgebirge Aue	21	6	5	10	21:34	-13	23
16	SV Darmstadt 98	20	5	7	8	30:33	-3	22
17	SpVgg Greuther Fürth	21	5	5	11	21:33	-12	20
18	1. FC Kaiserslautern	20	3	6	11	17:34	-17	15

Stand 6.2.2018

### 22. Spieltag 9.2.-12.2.2018

FR 9.2.	18:30	VfL Bochum - SV Darmstadt 98 1. FC Kaiserslautern - Holstein Kiel	-- (-:--) -- (-:--)
SA 10.2.	13:00	1. FC Union Berlin - Fortuna Düsseldorf MSV Duisburg - Arminia Bielefeld Jahn Regensburg - 1. FC Heidenheim	-- (-:--) -- (-:--) -- (-:--)
SO 11.2.	13:30	SpVgg Greuther Fürth - Dynamo Dresden SV Sandhausen - Eintracht Braunschweig Erzgebirge Aue - FC Ingolstadt	-- (-:--) -- (-:--) -- (-:--)
MO 12.2.	20:30	FC St. Pauli - 1. FC Nürnberg	-- (-:--)

### 23. Spieltag 16.2.-18.2.2018

FR 16.2.	18:30	1. FC Heidenheim - VfL Bochum 1. FC Kaiserslautern - SV Sandhausen	-- (-:--) -- (-:--)
SA 17.2.	13:00	FC Ingolstadt - FC St. Pauli Fortuna Düsseldorf - SpVgg Greuther Fürth Arminia Bielefeld - SV Darmstadt 98 Holstein Kiel - Erzgebirge Aue	-- (-:--) -- (-:--) -- (-:--) -- (-:--)
SO 18.2.	13:30	Eintracht Braunschweig - 1. FC Union Berlin Dynamo Dresden - Jahn Regensburg 1. FC Nürnberg - MSV Duisburg	-- (-:--) -- (-:--) -- (-:--)

## Kleine Spenden – große Wirkung

In unseren Stores kannst du deine benutzten Sportprodukte in den Sammelcontainern von Human Bridge abgeben. Human Bridge sorgt dafür, dass die Spenden dort zur Anwendung kommen, wo sie am meisten gebraucht werden. Textilien, die nicht mehr zu gebrauchen sind, werden wiederverwertet.

Sport & Style auf Schwedisch

Bei uns findest du internationale und einzigartige schwedische Top-Marken, die mit Funktionen und Design zu richtig guten Preisen beeindruckend - damit jeder sich ein aktives Leben leisten kann.

**Besuche unsere Filialen**

Stadium Altona: Ottenser Hauptstr. 2-6  
Stadium City: Mönckebergstraße 27  
Stadium Phoenix: Hannoversche Straße 86.

Mehr über uns unter [stadium.de](http://stadium.de).

re:activate

stadium®

## SCHNELLER WAREN SIE NOCH NIE AN DER NÄCHSTEN AMPEL!

MB C-Klasse AMG

110,- / Tag

200 km frei

STARCAR

Autovermietung

Die neue C-Klasse AMG bei STARCAR günstig mieten: **0180/55 44 555**

(0,14 €/Min. aus dem Festnetz; max. 0,42 €/Min. aus den Mobilfunknetzen)

IN NÜRNBERG  
FEIERT MAN  
FASCHING,  
AUF ST. PAULI  
HEIMSIEG.

Wir wünschen den Jungs viel Erfolg und euch  
viel Spaß beim Feiern.

St. Pauli ist der Star.



congstar

Text: Hauke Brückner  
Foto: FC St. Pauli

# TALENT LEON FLACH UNTERSCHREIBT PROFIVERTRAG

Der FC St. Pauli hat Nachwuchsspieler Leon Flach mit einem Profivertrag ausgestattet. Verein und U17-Spieler einigten sich auf ein langfristiges Arbeitspapier. Ab der Saison 2020/2021 wird der Mittelfeldspieler dann dem Profikader angehören.

Leon Flach (geboren am 28.2.2001 in Humble, USA) begann das Fußballspielen 2006 beim Sereetzer SV. 2008 wechselte er zum VfB Lübeck, im Sommer 2016 dann zum FC St. Pauli. In der laufenden Saison bestritt der 16-Jährige in der B-Junioren Bundesliga

Nord/Nordost 15 Partien für die U17 der Braun-Weißen. Dabei gelangen dem Mittelfeldspieler, der Ende 2017 an einem Perspektivlehrgang der deutschen U17-Nationalmannschaft teilgenommen hat, vier Treffer und eine Vorlage.

„Wir freuen uns, ein weiteres Toptalent an den Club gebunden zu haben. Das ist ein weiteres Beispiel dafür, dass wir die Durchlässigkeit vom Nachwuchsleistungszentrum in den Profibereich erhöhen“, erklärte Sportchef Uwe Stöver nach der Vertragsunterzeichnung.

„Leon besticht nicht nur durch seine fußballerischen Fähigkeiten, sondern auch durch seine Mentalität“, so NLZ-Leiter Roger Stilz, der

hinzufügte: „Leon gibt nicht auf, er geht voran. Wir freuen uns sehr, Leon weiter auszubilden. Er besitzt alle notwendigen Werkzeuge, um sich in der Lizenzabteilung durchzusetzen.“

„Ich freue mich riesig, meinen ersten Profivertrag beim FC St. Pauli unterschrieben zu haben. Der FC St. Pauli ist ein besonderer Verein, bei dem ich eine super Ausbildung genieße und jederzeit das Vertrauen der Verantwortlichen spüre“, betonte Leon Flach. Er fügte hinzu: „Ich freue mich nun auf die restliche Zeit in der Jugend und darauf, meinen Traum als Fußballprofi beim FC. St Pauli verwirklichen zu können.“

## „EIN SEHR EMOTIONALER MOMENT FÜR MICH“

Text: Hauke Brückner  
Foto: Stefan Groenveld

Nach mehr als 16 Jahren beim FC St. Pauli, davon knapp zehn Jahre als Organisatorischer Leiter unseres Nachwuchsleistungszentrums (NLZ), hat Alexander Bachmann unserem FCSP am 31. Januar 2018 „Tschüss“ gesagt. Wenige Tage nach seinem letzten Arbeitstag stand uns der 36-Jährige noch einmal Rede und Antwort.

*Moin Alex, im Juli 2001 ging's für Dich als Co-Trainer der U14 beim FC St. Pauli los, vor wenigen Tagen, mehr als 16 Jahre später, hast Du Dich dann verabschiedet. Wie schwer ist Dir der Abschied gefallen?*

Das kannst Du Dir sicherlich denken. Es war ein sehr emotionaler Moment für mich – auch weil die Kolleginnen und Kollegen mir einen tollen Abschied bereitet haben. Hinterher sind die Augen dann doch nicht trocken geblieben.

*Die letzten Tage waren aufgrund der für Dich vierten Zertifizierung unseres NLZ noch mal richtig intensiv. Bist Du guter Dinge, dass wir zum dritten Mal in Folge mit drei Sternen erhalten?*

Das wird man sehen. Die Unterlagen, die wir eingereicht haben, sind auf jeden Fall gut. Im Frühjahr wird ein viertägiges Audit folgen, da steht alles dann noch mal auf dem Prüfstand. Das Ergebnis wird dann erst im Juli feststehen. Das Ziel ist natürlich, erneut die drei Sterne zu erhalten.



*Wie fällt Dein Fazit aus, wenn Du auf die vergangenen zehn Jahre zurückblickst?*

Es gab einige Höhen und Tiefen – gerade in den ersten Jahren mit Auf- und Abstiegen der Junioren-Bundesligateams. Zu Beginn haben wir am Brummerskamp Büroflächen geschaffen, Jahre später folgte die Kollastraße. Den Etat haben wir verdreifacht, zudem die Zahl der hauptamtlichen Mitarbeiter von drei auf über 20 gesteigert. Alle Nachwuchsteams haben sich in den höchsten Ligen etabliert. Deutschlandweit haben wir das Thema Sportpsychologie frühzeitig angestoßen. Wir haben Fahrdienste eingerichtet, Schulkooperationen aufgebaut und eben drei Sterne in der Zertifizierung erreicht. Die nächsten Themen im Bereich Infrastruktur sind angestoßen.

*Das Werben um Talente ist immer extremer geworden.*

*Wie kann der FC St. Pauli konkurrenzfähig bleiben?*

Ich wünsche dem Verein, dass er seinen eigenen Weg geht, seine Nische besetzt und niemals in die Argumentation verfällt, etwas machen zu müssen, weil es andere Vereine ebenfalls machen - die dafür jenseits unserer moralischen Grenzen und Vereinswerte agieren.

*Kommen wir zurück zu Dir: Was hast Du beruflich geplant?*

Erst einmal habe ich mir fest vorgenommen, die Akkus wieder richtig aufzuladen. Ich habe in den letzten Tagen viel Zeit mit meiner Tochter verbracht und das sehr genossen. Das ist zuvor oft zu kurz gekommen. Beruflich habe ich einige Optionen, die sehr spannend klingen. Aktuell sieht es danach aus, dass ich dem Fußball erst einmal den Rücken kehren werde.

*Wohin Dich Dein Weg auch führt, wir wünschen schon mal alles Gute! Wenn Du abschließend noch was loswerden, dann hast Du jetzt die Möglichkeit.*

Ich wünsche dem Verein das Allerbeste und hoffe natürlich, dass im Nachwuchsleistungszentrum der erfolgreiche Weg fortgesetzt wird. Ich würde mich freuen, wenn die familiäre Atmosphäre im NLZ beibehalten wird und Spieler nicht nur zu einer Nummer werden, sondern weiter als Individuen und Menschen betrachtet werden. Weiter wünsche mir, dass sich viele Nachwuchsspieler so gut entwickeln, dass sie den Sprung als Stammspieler in die Lizenzmannschaft schaffen und so die Früchte der harten Arbeit, die im Hintergrund von allen Mitarbeitern geleistet wird, geerntet werden.

*Danke für das Gespräch, Alex!*

**FAIL.  
FIGHT.  
COME BACK  
STRONGER.**



1910.V

Text: 1910 e.V.  
Fotos: Antje Frohmüller;  
Stadionmodellbau Tribian



## NEUES VOM MILLERNTOR IM MILLERNTOR

Es steht im „Bauch“ der Gegengerade und ist aus dem FC St. Pauli-Museum nicht mehr wegzudenken: Als Startpunkt der Stadionsführungen am Millerntor ([www.millerntour.com](http://www.millerntour.com)) und als Blickfang bei Ausstellungen und Aktionen im FC St. Pauli-Museum ist das Miniatur-Millerntor im Maßstab 1:100 von Stadionmodellbau Tribian ein immer wieder bewunderter Blickfang. In den vergangenen Wochen und Monaten hat sich viel Neues getan.

So haben kürzlich die Profis der Hamburger bontempo Group in der Museumsfläche Maß genommen: Eine neue Vitrine mit größeren Scheiben wird das Stadionmodell und seine inzwischen weit über 2.000 kleinen „EinwohnerInnen“ auf Gegengerade, „Süd“, „Nord“ und „Haupt“ noch besser zur Geltung bringen (Infos zum

Figurenprojekt unter: [www.miniatur-millerntor.de](http://www.miniatur-millerntor.de)).

Auch im Inneren des Mini-Stadions tut sich immer wieder Neues, und das mit unverändert großer Liebe zum Detail. Mit der beliebten 1910-Weinbar im Museumsfoyer ist gerade ein neues Highlight fertiggestellt worden: Selbst das Abwaschbecken und der „Büchertresen“ mit Literatur rund um den FC St. Pauli aus der Edition 1910 sind im Maßstab 1:100 exakt abgebildet worden. Noch sind die neuen Modellteile bei ihren Erbauern in Duisburg, doch schon bald werden auch sie ins Modell integriert.

Mit dabei ist dann auch der nächste „Schwung“ Figuren: Denn wer selbst im Maßstab 1:100 in das Miniatur-Millerntor (und damit das FC St. Pauli-Museum) einziehen möchte, kann das nach wie vor tun. Auch als Geschenk eine tolle Sache! Eine neue Auflage der beliebten Gutscheine ist im 1910-Shop erhältlich: An jedem Spieltag am 1910-Container (bei Montagsspielen nur vor Anpfiff) und rund um die Uhr unter [shop.1910-museum.de](http://shop.1910-museum.de)



## BLEIB STANDHAFT, SV BABELSBERG 03!

Mit Sicherheit habt Ihr in den letzten Wochen und Monaten etwas von dem Konflikt zwischen dem SV Babelsberg 03 und dem Nordostdeutschen Fußballverband mitbekommen.

Babelsberg und seine Fan-Szene setzen sich seit Jahren aktiv gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit in unserer Gesellschaft ein. Sie leben vor, welche wichtige Rolle der Fußball für das soziale Zusammenleben hat. Gerade in den heutigen Zeiten ist der Verein eine wichtige Speerspitze im Kampf gegen die Diskriminierung von Minderheiten. Mit Verwunderung und Sorge hat der FC St. Pauli die Vorgänge und die Vorgehensweise des NOFV beobachtet. Durch die aktuellen Geschehnisse und die damit

einhergehenden Kosten (Verfahrens-, Prozess- und Anwaltskosten) gerät die finanzielle Sicherung der wichtigen Antragsmussarbeit des Vereins in Gefahr. Der FC St. Pauli steht solidarisch zum SV Babelsberg 03 und ruft seine Anhänger auf, die Babelsberger in dieser Situation zu unterstützen.

**UNITED WE STAND!**

**SPENDENKONTO:**

SV Babelsberg 03 e.V.  
Mittelbrandenburgische Sparkasse (MBS)  
IBAN: DE 51 1605 0000 3504 0018 35  
BIC: WELADED1PMB



# FRÜHER WAR ALLES BESSER...

## DAS LETZTE DERBY AM ROTHENBAUM

Schneebedeckter Rasen, schneebedeckte Ränge – winterliche Platzverhältnisse also, bei denen heutzutage kein Spiel des FC St. Pauli mehr ausgetragen werden würde. Es sei denn, der Wettbewerb heißt DFB-Pokal und der Gegner Werder Bremen. Damals am 16. Februar 1963 aber piff der Hamburger Schiedsrichter Werner Spiewak die Partie des 24. Spieltages anstandslos an. Es handelte sich schließlich um das Stadtderby: Hamburger Sportverein gegen den Fußballclub St. Pauli; der Spitzenreiter der Oberliga Nord, der damals höchsten Spielklasse, gegen den Tabellensiebten. Nur 14.000 Zuschauer – mutmaßlich witterungsbedingt – sahen diese Begegnung im Stadion am Rothenbaum, der damaligen Heimspielstätte des HSV.

Für die Rothosen unter Coach Martin Wilke sollte es – ob der späteren Qualifikation für die neu geschaffene 1. Bundesliga und des damit zwangsweise einhergehenden Umzugs ins Volksparkstadion – nicht nur die letzte Heimpartie gegen die Kiezkicker an diesem altherwürdigen Ort, sondern zugleich auch für beide Teams das vorerst letzte Punktspielerderby für fast eineinhalb Jahrzehnte überhaupt sein. Erst am 3. September 1977 traf man bekanntlich erneut aufeinander – das überraschende Ergebnis aus der Beletage vor 40 Spielzeiten sollte bekannt sein.

An diesem Sonnabendnachmittag aber, vor beinahe 55 Jahren, hieß es noch einmal Großbürgerklub gegen Underdog; sprich: Uwe und Dieter Seeler, Charly Dörfel, Horst Schnoor & Co. gegen Hans-Joa-

chim „Hansi“ Thoms (Foto: unser Keeper im Schnee-Flugeinsatz), Heinz Deininger, Horst Haecks, Werner Pokropp und Kollegen. Das Match gestaltete sich dann allerdings doch enger als vorab vermutet, denn schließlich hatten die Jungs von Trainer Heinz Hempel bereits die Hinrundenbegegnung am 6. Oktober 1962 vor 21.000 Zuschauern mit 1:3 verloren.



Doch St. Paulis Goalgetter Haecks (18 Saisontreffer) schoss kurz vor der Halbzeitpause das überraschende 0:1. Allerdings glich Nationalspieler Uwe Seeler bereits eine Minute später – und damit kurz vor dem Pausenpfiff – umgehend aus. Wiederum Seeler (75.) und Werner Fritzsche (77.) erhöhten auf 3:1, ehe erneut Haecks 120 Sekunden vor Spielende auf das für die Braun-Weißen unerquickliche Endergebnis verkürzte.

Ein weiterer 16. Februar war dann, 48 Jahre darauf, für bei-

de Clubs eine Art Zäsur: 2011 nämlich schlugen die Millerntorkicker im damals offiziell „Imtech Arena“ titulierten HSV-Stadion im 131. Stadtduell den ewigen Ortsrivalen mit 1:0. Mehr als 33 Jahre nach dem letzten Derbyerfolg für Hamburgs (fast ewige) Nummer Zwei qualte St. Paulis Offensivkraft Gerald Asamoah den Ball seinerzeit mit ganzem Körpereinsatz in der 59. Spielminute zum einzigen Treffer des Tages per Kopf über die Linie. Somit ist der FC St. Pauli mit dem Erscheinungstag dieser VIVA-Ausgabe seit nunmehr 2.553 Tagen unangefochtener Stadtderbysieger. Und das sogar gänzlich ohne Schnee...



# 2011



# 1963

# ROCKEN FÜR DAS KINDER-HOSPIZ STERNENBRÜCKE

Bereits zum dritten Mal organisiert der „Fuck Cancer Festival e.V.“ ehrenamtlich das FUCK CANCER FESTIVAL, ein Benefizkonzert zu Gunsten des Kinder-Hospiz Sternenbrücke.

Unter dem Motto "Love Metal, Hate Fascism, Help Children, Fuck Cancer!" könnt Ihr am Sonnabend (10.3. / nach unserem Heimspiel gegen Braunschweig) in Ahrensburg abrocken und dabei etwas Gutes tun, denn wie in den Jahren zuvor werden sämtliche Erlöse des Heavy Metal-Festivals an das Kinder-Hospiz Sternenbrücke in Hamburg gespendet.

Neben acht großartigen Bands erwartet Euch eine prall gefüllte Tombola (u.a. mit Preisen des FC St. Pauli) und sogar der ein oder andere "Star-gast". Auch für das leibliche Wohl, zu zivilen Preisen, wird gesorgt.

## TOLLE SACHE, ALLE HIN DA!

Die Karten zu je 12 Euro erhaltet Ihr unter

[www.fuckcancerfestival.de/tickets](http://www.fuckcancerfestival.de/tickets)



## GROSSES KICKERTURNIER 2018

zugunsten von Hinz&Kunzt

### 9. GROSSES TISCHFUSSBALL TURNIER

am **17.02.2018** ab **11 Uhr**  
im Ballsaal des FC St. Pauli

**Auch bei Hinz&Kunzt soll das Runde ins Eckige.**

Wenn Sie beim großen Kickerturnier mitmachen wollen, dann melden Sie sich jetzt schnell an unter:

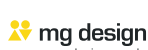
[www.hinzundkunzt-kickerturnier.de](http://www.hinzundkunzt-kickerturnier.de)

Voraussetzungen: Spielfreude und gute Laune – mitmachen kann jeder. Bringen Sie Ihre Freunde und Familie mit zu einem ganz besonderen Spieltag beim FC St. Pauli.



**HINZ & KUNZT**  
KICKERTURNIER 2018

Mit freundlicher Unterstützung von:



**FANLADEN NEWS**
**AUSWÄRTSPIEL IN INGOLSTADT**

Nach dem Sieg gegen Nürnberg, sichern wir uns bereits am Sonnabend (17.2.) in Ingolstadt die nächsten drei Punkte. Der Verkauf der Tickets hat am vergangenen Dienstag (6.2.) begonnen, kommt vorbei und sichert Euch solch ein exklusives Stück Papier. Die Karten kosten 13,50 Euro, ermäßigt 11 Euro. Die Sitzplätze (inkl. Sichtbehinderung) kosten 15,50 Euro. Die angebotene Bahngruppenfahrt des Fanladens ist leider schon ausgebucht. Alle weiteren Infos dazu findet Ihr wie immer auf unserer Homepage.

**AUSWÄRTSSPIEL IN DÜSSELDORF**

Für das Spiel gegen die Fortuna aus Düsseldorf am Sonntag (4.3.) bietet der Fanladen Euch eine Bustour mit der Möglichkeit zum Frischschoppen in der Altstadt an. Abfahrt am Millerntor ca. 3:30 Uhr, hoffentlich vollzählig wieder da sind wir gegen 22 Uhr. Die Busfahrt kostet 37 Euro bzw. 30 Euro für AFM-Mitglieder, die Tickets kosten 14,50 Euro Stehplatz, 10 Euro ermäßigt und der Sitzplatz kostet 24,50 Euro. Zusätzlich gibt es eine Bahngruppenfahrt, die Infos dazu und alles weitere zum Bestellungsverfahren wie immer auf unserer Homepage.

**U-18 STAMMTISCH**

Die Ragazzi / U-18 freuen sich immer über neue Gesichter – am kommenden Freitag (16.2.) treffen sich die Jugendlichen wieder um 17 Uhr zum Stammtisch im Fanladen! Kommt vorbei!

Schöne Grüße & bis bald in Eurem Fanladen!

Jakob, Justus, Maleen, Stefan, Maria, Sven und Ulf

**KURZ NOTIERT**
**WERNER-OTTO-PREIS FÜR TISCHFUSSBALL-INKLUSIONSPROJEKT**

Am vergangenen Dienstagabend (6.2.) wurde im Hamburger Rathaus der Werner-Otto-Preis der Alexander Otto Sportstiftung verliehen. Dabei wurde das gemeinsame Inklusionsprojekt unserer Tischfußballabteilung und Leben mit Behinderung Hamburg mit dem in Höhe von 5.000 Euro dotierten Werner-Otto-Sportpreis ausgezeichnet. „Die Auszeichnung bestärkt uns, auch in Zukunft mit Vollgas weiter zu machen, sie sichert auch die finanzielle Grundlage für unsere Arbeit. Vielen, vielen Dank“, erklärte FCSP-Tischfußballabteilungsleiter Luciano Auria nach der Ehrung.

**ST. PAULI UND TALCO MACHEN GEMEINSAME SACHE**

Seit 2008 schwirren die Jungs von Talco um den FC St. Pauli herum und sind mittlerweile fast jedem von Euch ein Begriff. Anlässlich der Veröffentlichung ihres siebten Albums haben sich der FC St. Pauli und die Punkband Talco zusammengefunden. So wird es in den kommenden Wochen viele kleine und große akustische, optische, politische, käuflich zu erwerbende und limitierte Specials und Aktionen geben. Viel mehr wollen wir an dieser Stelle nicht verraten. Zunächst freuen wir uns auf das neue Album, welches zum Heimspiel gegen Holstein Kiel am Sonntag (25.2., 13:30 Uhr) noch einmal eine besondere Würdigung erfahren wird.

**KEIN WEIN DEN FASCHISTEN**

Aktueller Hinweis von 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V.: Die beliebten „Kein Wein den Faschisten“ und „Kein Sekt den Faschisten“-So-li-Gläser aus der 1910-Weinbar im Museumsfoyer – zeitweilig ausverkauft – sind nachgeliefert

worden und sollten ab dem heutigen Heimspieltag wieder in den FCSP-Fanshops und auch online unter [www.fcsp-shop.com](http://www.fcsp-shop.com) erhältlich sein (dort unter „Zubehör: Essen/Trinken/Rauchen“). Der Karton mit sechs Gläsern kostet 29,95 Euro, jeder KäuferIn hilft beim Bau des FCSP-Museums!

**GUTE BESSERUNG, HORNI!**


Innenverteidiger Marc Hornschuh wurde am Dienstag (6.2.) in der ENDO-Klinik erfolgreich von Doktor Ralf Hempelmann an der Bandscheibe operiert. Den 26-Jährigen plagten seit Monaten schwere Rückenbeschwerden. Nachdem sich Hornschuh in Absprache mit den Ärzten zunächst für eine konservative Behandlung entschieden und zudem in Kalifornien nochmals einen Spezialisten aufgesucht hatte, entschied man sich nun gemeinsam mit den FCSP-Mannschaftsärzten für eine Operation. „Ich hatte gehofft, dass wir die Rückenprobleme durch eine konservative Behandlung in den Griff bekommen. Wir haben alles versucht. Nach enger Absprache mit den Ärzten sind wir aber zu dem Entschluss gekommen, dass eine Operation unumgänglich und die beste Lösung für mich ist“, sagt der Abwehrspieler, der hinzufügt: „Ich hoffe und bin zuversichtlich, dass es ab jetzt wieder bergauf geht.“ Nach der Operation wird Hornschuh sein Reha-Programm in der ENDO-Rehaklinik in Hamburg fortsetzen. Komm schnell wieder auf die Beine, Horni!

**IMPRESSUM**

VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadionzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

**HERAUSGEBER:** FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG  
Harald-Stender-Platz 1  
20359 Hamburg  
Tel.: 040/31 78 74-34  
Fax: 040/31 78 74-29  
E-Mail: [viva.stpauli@fcstpauli.com](mailto:viva.stpauli@fcstpauli.com)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

**VERANTWORTLICH:**  
Christoph Pieper

**VERLAG:**  
Eigenverlag

**REDAKTIONSLEITUNG:**  
Lennart Förster

**REDAKTIONELLE MITARBEIT:**  
Fanladen St. Pauli,  
Ronny Galczynski, Christoph Nagel,  
Gerhard von der Gegengerade,  
Jörn Kreuzer, Hauke Brückner,  
Janek Brunner

**GRAFIKDESIGN:**  
Jan Kamensky

**FOTOS:**  
Antje Frohmüller, Gerd Bitzer,  
Sabrina Adeline Nagel,  
Stefan Groenveld, FC St. Pauli,  
Witters, Pressefoto Eibner

**DRUCK:**  
Minx Print Solutions GmbH



NEVER WALK ALONE:

 **FCSP**

 **FCSTPAULI**

**# FCSP**

 **FCSTPAULI**

 **FCSTPAULI**

 **FCSTPAULI**



**ENDLICH  
GEKÜHLTES  
BIER  
MIT GUTEM  
GEWISSEN  
TRINKEN**

**JETZT WECHSELN:  
[WWW.KIEZSTROM.COM](http://WWW.KIEZSTROM.COM)**

KiezStrom ist 100% Ökostrom von LichtBlick und dem FC St. Pauli. Außerdem spendet KiezStrom pro Kunde und Monat eine kWh KiezStrom für Projekte rund um den Kiez, z.B. das Café mit Herz.

**Das hilft dem Kiez und der Umwelt.**

**KIEZSTROM**

 **LightBlick**  
Geostroman ohne Energie

**REFUGEES  
WELCOME**

**FIGHT  
FASCISM**

**7. LAUF  
GEGEN  
RECHTS**

**7,4 km linksrum um die Alster**

**So, 27.5.2018**

**Start: 10 UHR**  
Grillwiese Schwanenwik (Außenalster)

**Anmeldung**  
[fcstpauli-marathon.de/gegenrechts](http://fcstpauli-marathon.de/gegenrechts)

